

Für Top-Hotels: WC mit Dusche

Geberit will die Duschoilette zum Standard in Luxus-Hotels machen. Dank Unterputz-Modellen stimmt das Design. Und auch die Ökobilanz. **GUDRUN SCHLENCZEK**

Die Unterputz-Spülkasten von Geberit werden Design-Ansprüchen gerecht.



ANZEIGE

MEINE CHANCE **WIR Bank**

**FINANZIEREN
ZU TOP-KONDITIONEN**

WIR-Kredite zu 1%

www.wirbank.ch
Telefon 0848 947 947

W

grierter Keramikeinheit kostet einiges mehr: Ab 2960 Franken inklusive Mehrwertsteuer ist man dabei. Ob man sich für einen Aufsatz oder eine Komplettanlage entscheidet, sei weniger eine Komfort- sondern eher eine Designfrage, so Müller, und natürlich biete die Komplettanlage einige zusätzliche Funktionen.

Wer an Duschoilette denkt, denkt an Closomat: Die Marke wurde sozusagen zum Gattungsbegriff. 1956 entwickelte Hans Maurer im Zollikerberg die erste Duschoilette unter diesem Namen. Jahrzehntelang war das «Original» die Nummer eins im Segment der Toiletten mit integrierter Körper-Reinigungsfunktion. Vor sieben Jahren übernahm dann Geberit aus Rapperswil die Führung auf dem Markt. Die Konkurrenz zwang Closomat in die Knie, 2007 kam es zur Insolvenz. Peter Maurer, Sohn des Erfinders, rettete mit seiner neuen Firma Closemo das bekannte Produkt und die Marke. Die Closemo AG mit Sitz in Embrach konzentriert sich heute auf den Care-Sektor, also auf Heime und Spitäler. Aus der Blütezeit der Firma gibt es aber noch immer rund 500 Hotelzimmer, die mit einem Closomat ausgestattet sind. In der Hotellerie sieht Peter Maurer für sein Produkt eine Nische bei barrierefreien Zimmern, also solchen, die Menschen mit Behinderung offeriert werden. Hier sei der robuste, ergonomisch gestaltete und mit einfachster Bedientechnik ausgestattete Closomat genau das richtige, ist Maurer überzeugt.

Als Aufsatz oder komplett

Ein ganz anderes Ziel verfolgt Geberit mit ihrem «AquaClean». Der europäische Marktführer in Sachen Dusch-WCs möchte auf lange Sicht den Geberit AquaClean zum Standard in hochwertigen Hotel- und Wellnessanlagen machen. «Die zunehmende Verbreitung im privaten Sektor führt dazu, dass Hotelgäste auch auf Reisen nicht auf die Reinigung mit Wasser verzichten möchten», begründet Wolfgang Müller, Marketingleiter bei der Geberit Vertriebs AG. Heute sei die Marktdurchdringung in der Hotellerie zwar noch begrenzt, aber zunehmend. Im Gegensatz zu Closemo kann Geberit mit dem AquaClean 8000 ein Modell mit Unterputz-Spülkasten bieten: Das überzeugt die Fachwelt nicht nur von der installations-technischen Seite her, es entspricht auch heutigen Designanforderungen.

Dabei muss die Toilette nicht unbedingt komplett ersetzt werden: Den Geberit AquaClean gibt es schon ab 780 Franken als Aufsatz für das Standard-WC. Eine Komplettanlage mit inte-

Umweltcheck bestanden

Langjährige Erfahrung mit Duschoiletten (Closomat in drei Zimmern) hat das Hotel Post in Pontresina. Doch Hotelière Bettina Weiss gibt sich wenig begeistert: «Nur sehr wenige Gäste



Geberit will AquaClean zum Standard in hochwertigen Hotel- und Wellnessanlagen machen.

schätzen das.» Da die Duschoiletten deshalb auch nur selten benutzt werden, verstopfen sie schnell. Zudem sei die jährliche Wartung durch eine externe Fachperson aufwendig. Gemäss Müller könnten bei den Geberit-Modellen Reinigung und Austausch von Verbrauchsmaterial (Aktivkohlefilter, Düsenreiner) gut durch das Reinigungspersonal des Hotels durchgeführt werden.

Hält die Duschoilette auch einer Ökobilanz-Prüfung stand? Gerade in Zeiten, in denen Wasser eine immer wertvollere Ressource wird? «Ein Dusch-WC ist in Bezug auf Umweltfreundlichkeit etwa gleichwertig wie die Nutzung eines herkömmlichen WC mit Verwendung von gebräuchlichem WC-Papier», betont Müller und beruft sich dabei auf eine Ökobilanz in Zusammenarbeit mit der Empa, der eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt. Während bei der Duschoilette besonders der Stromverbrauch zur Erwärmung des Wassers die Bilanz negativ beeinflusst, ist es bei der herkömmlichen WC-Benutzung vor allem das Papier. Kommt jedoch Recyclingpapier zum Einsatz, dann schneidet die Papiervariante deutlich besser ab.